

Gaza: Kein „Verteidigungskrieg“

In deutschen Medien wurde vielfach behauptet, der Gaza-Krieg sei die unausweichliche Reaktion auf ständigen Raketenbeschuss gewesen. Doch die Auswertung israelischer Quellen ergibt ein anderes Bild.

Schon im Juni 2008 bereitete Israel den Angriff auf Gaza vor, wie die israelische Tageszeitung Haaretz am 28. und 31. Dezember unter Hinweis auf nicht näher genannte Militärkreise berichtete. Demnach habe Verteidigungsminister Ehud Barak die Anweisung erteilt, Informationen über Angriffsziele in Gaza zu sammeln. Zeitgleich handelte Israel unter Vermittlung Ägyptens einen sechsmonatigen Waffenstillstand mit der Hamas aus. Barak begründete das zweigleisige Vorgehen damit, dass eine Waffenruhe der Hamas zwar eine Atempause verschaffe, Israel für die Vorbereitung einer Militäroperation jedoch ebenfalls Zeit benötige, so Haaretz (1, 2).

Am 19. Juni trat der Waffenstillstand in Kraft. Israel und Ägypten sagten zu, die seit Mitte 2007 anhaltende Blockade Gazas schrittweise zu lockern (3, 4, 5, 6, 7). In den Folgemonaten hielt die Hamas ihre Verpflichtungen weitgehend ein: Während zuvor noch 150 bis 250 Kassam-Raketen pro Monat auf israelischem Gebiet einschlugen, waren es im Juli drei Raketen, im August sechs, im September eine und im Oktober zwei. Keine einzige davon richtete Personen- oder Sachschaden an (8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17).

Diese Statistik belege, so Professor Nancy Kanwisher vom MIT in Boston, dass die Hamas einen Waffenstillstand wirksam kontrollieren und einhalten könne (18). Haaretz berichtete von Fällen, in denen die Hamas bei Verletzungen des Waffenstillstands eingriff. Zum Beispiel habe sie am 10. Juli drei Mitglieder der Al-Aksa-Brigaden festgenommen, die auf die Erschiessung eines unbewaffneten Palästinensers durch Israel mit zwei Kassams reagierten (19). Das dem israelischen Militär nahe stehende Intelligence & Terrorism Information Center stellte fest: "Die Hamas achtete darauf, dass der Waffenstillstand eingehalten wird" (20). Doch obgleich die Hamas ihren Teil der Vereinbarung einlöste, lockerten weder Israel noch Ägypten die völkerrechtswidrige Blockade.

Am 4. November, als die Weltöffentlichkeit auf die US-Präsidentschaftswahl schaute, wurde die funktionierende Waffenruhe von Israel massiv gebrochen: Auf Anordnung von Verteidigungsminister Barak und Generalstabschef Gabi Ashkenazi drang ein Militärkommando, begleitet von Helikoptern, Drohnen und einem Militärbulldozer, in den Gaza-Streifen ein und umstellte ein Wohnhaus. Es kam zu einer Explosion, die das Gebäude zerstörte. Ein Palästinenser starb, mehrere wurden verletzt. Die Reaktion: eine Salve Mörsergranaten in Richtung Israel. Noch am gleichen Tag folgte ein israelischer Luftangriff, dem sechs Palästinenser zum Opfer fielen. Am 5. November gingen 30 Kassam-Raketen auf unbewohnte Flächen in Israel nieder. Haaretz kommentierte: "Wenn die Hamas will, kann sie mit einiger Genauigkeit auf das Zentrum von Sderot zielen" (21, 22).

Offenbar wollte die Hamas eine weitere Eskalation vermeiden. Indes entwickelte sich aus dem israelischen Militäreinsatz eine Gewaltspirale, die die Waffenpause in den folgenden Wochen pulverisierte. Unter Hinweis auf den nun wieder häufigen Raketenbeschuss – im November 126, im Dezember 98 Raketen (20) – startete Israel unmittelbar nach Weihnachten den Angriff auf Gaza. Nach 20 Tagen einer "Operation", die über 1.300 Menschen in dem abgeriegelten Gebiet tötete, kündigt Israel den Abzug seiner Militärmaschinerie an. **Das Timing ist frappierend: Bruch des Waffenstillstands am Tag der US-Präsidentschaftswahl, danach militärische Eskalation bis zum Krieg und schließlich Truppenrückzug just zur Amtseinführung des US-Präsidenten.**

Beginn Kriegsvorbereitung

(1) Haaretz 28.12.2008: IAF strike followed months of planning

<http://www.haaretz.com/hasen/spages/1050448.html>

(2) Haaretz 31.12.2008: Disinformation, secrecy and lies: How the Gaza offensive came about

<http://www.haaretz.com/hasen/spages/1050426.html>

Vereinbarung Waffenstillstand

(3) International Herald Tribune 17.6.2008: Hamas says Gaza truce deal with Israel clinched, set to go into effect early Thursday

<http://www.ihf.com/articles/ap/2008/06/17/africa/ME-GEN-Israel-Palestinians.php>

(4) AFP 17.6.2008: Israel and Hamas reach Gaza truce deal

<http://afp.google.com/article/ALeqM5hukjcPqIKWELiz7UrWb2phN6r9uQ>

(5) Wiredispatch 17.6.2008: INTERVIEW - Gaza truce deal to end Israel blockade - Meshaal

<http://wiredispatch.com/news/?id=216603>

(6) Haaretz 18.6.2008: World welcomes Gaza truce, urges sides to fulfill obligations

<http://www.haaretz.com/hasen/spages/993918.html>

(7) Haaretz 8.8.2008: PRC: Open crossings within 3 weeks or we'll end Gaza truce

<http://www.haaretz.com/hasen/spages/1009594.html>

Waffenstillstand: weitgehende Einhaltung, keine Schäden auf israelischer Seite Angaben zu Übergriffen der israelischen Besatzungsarmee siehe www.ochaopt.org

(8) Haaretz 10.7.2008: Hamas arrests Gaza rocket squad after two Qassams hit Negev

<http://www.haaretz.com/hasen/spages/1000881.html>

(9) Haaretz 12.7.2008: Qassam hits western Negev in new Gaza truce violation

<http://www.haaretz.com/hasen/spages/1001305.html>

(10) Haaretz 6.8.2008: Ex-Gaza Strip settlers hold rally, vowing to return to their homes

<http://www.haaretz.com/hasen/spages/1009189.html>

(11) Haaretz 9.8.2008: Gaza militants fire Qassam rocket into western Negev

<http://www.haaretz.com/hasen/spages/1009906.html>

(12) Haaretz 11.8.2008: Israel to shut Gaza border crossings following Qassam strike

<http://www.haaretz.com/hasen/spages/1010544.html>

(13) Haaretz 19.8.2008: Barak orders Gaza crossings closed after Qassam hits Negev

<http://www.haaretz.com/hasen/objects/pages/PrintArticleEn.jhtml?itemNo=1013095>

(14) Haaretz 25.8.2008: Israel to shut Gaza border crossings following Qassam strike

<http://www.haaretz.com/hasen/objects/pages/PrintArticleEn.jhtml?itemNo=1015144>

(15) Haaretz 15.9.2008: Gaza crossings shut after Qassam attack
<http://www.haaretz.com/hasen/pages/ShArt.jhtml?itemNo=1020988>

(16) Haaretz 21.10.2008: Gaza militants fire Qassam into W. Negev after month-long lull
<http://www.haaretz.com/hasen/spages/1030209.html>

(17) Haaretz 30.10.2008: Israel shuts Gaza crossings after Qassam hits west Negev
<http://www.haaretz.com/hasen/spages/1032858.html>

Bewertung Waffenstillstand, Bruch und Eskalation

(18) Nancy Kanwisher in "The Huffington Post" 6.1.2009: Reigniting Violence: How Do Ceasefires End?
http://www.huffingtonpost.com/nancy-kanwisher/reigniting-violence-how-d_b_155611.html?view=print

(19) Haaretz 10.7.2008: Hamas arrests Gaza rocket squad after two Qassams hit Negev
<http://www.haaretz.com/hasen/spages/1000881.html>

(20) Intelligence and Terrorism Information Center: The Six Months of the Lull Arrangement
http://www.terrorism-info.org.il/malam_multimedia/English/eng_n/pdf/hamas_e017.pdf

Die Behörde hat Daten und Grafiken des Berichts am 4.1.2009 verändert.

Die ursprüngliche Grafik findet sich (Stand 2.2.2009) unter:

<http://www.mfa.gov.il/NR/rdonlyres/2BBFD108-A90D-453D-98C9-3C35099C7F73/0/rocketsdec.jpg>

(21) Haaretz 05.11.2008: IDF kills Hamas man in Gaza clash
<http://www.haaretz.com/hasen/pages/ShArt.jhtml?itemNo=1034307>

(22) Haaretz 13.11.2008: Avoiding a worst-case scenario
<http://www.haaretz.com/hasen/spages/1037237.html>

DISCLAIMER

Die hier zusammengetragenen Fakten beleuchten einen schmalen Ausschnitt aus einer komplexen, von Kriegspropaganda verschleierte Wirklichkeit. Sie **widerlegen** die häufig vorgetragenen Behauptungen

- Hamas habe den Waffenstillstand gebrochen.
- „Permanenter“ Raketenbeschuss habe einen Krieg unausweichlich gemacht.

Für weitergehende Schlussfolgerungen reichen die hier zitierten Fakten nicht aus.

Autor: Thomas Früh